

Aspekte

Aktuelles aus der Hospizarbeit in Niedersachsen

Tschüss zusammen

Wer weiß heute noch, dass das Wort „Tschüss“, das häufiger gebraucht wird als „Auf Wiedersehen“ eigentlich über



das französische „adieu“ vom lateinischen „ad deus“ kommt. Übersetzt heißt dies: zu Gott. Es meint, wenn man das schützende Haus verlässt: Deine Wege seien Gottbefohlen. Gott möge Dich schützen, Deine Wege mögen ins Gute führen.

Wenn ich Ihnen als Gründungsmitglied der Hospiz LAG Nds. und 15 Jahre in der Vorstandsarbeit Tschüss sage, so wünsche ich Ihnen, dass Ihre Wege in der Hospizarbeit unter dem Dach der Hospiz LAG ins Gute führen mögen oder dass Sie weiterhin unter dem Schutz Gottes stehen.

Tschüss zusammen.

Mit herzlichem Gruß
Ulrich Domdey
Vorsitzender

Veranstaltungstipps

Freitag, 9. Oktober 2015 · 15:00 Uhr

Vortrag: Dr. Birgit Weihrauch zur "Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland"

Veranstalter:

[Ökumenischer Hospizdienst Buchholz e.V.](#)

Ort: wird noch bekannt gegeben

**Mittwoch, 14. Oktober 2015
10:00-16:00 Uhr**

Mitgliederversammlung

Veranstalter:

[Hospiz LAG Nds.](#)

Ort: Rathaus Osnabrück, Markt,
49074 Osnabrück

Bild: Hospizaruppe Cuxhaven



Mit Kochen aus der Trauer finden

Männerkochgruppe für trauende Männer der Hospizgruppe Cuxhaven schweißt zusammen

„Es war ein schwerer Schritt, das zu wagen. Ich war in einem ganz tiefen Loch. Aber dann dachte ich mir: Warum soll ich mich schämen, da hinzugehen? Da werden alle in derselben Lage sein wie du“, erzählt ein Teilnehmer. Eine Kochgruppe für trauernde Männer: Sie war für ihn nach dem Tod seiner Frau ein großer Schritt zurück ins Leben, in die Normalität und dazu, sein Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen.

Bei jedem Mal spürte Kursleiter Reiner Griebel, wie die Anspannung wich und die Gruppe zusammenwuchs. „Da sind alle gleich, da gibt es keine sozialen Unterschiede, das war eine ganz tolle Erfahrung“, berichtet ein Teilnehmer. Kochen, das bedeutet auch, sich selbst etwas Gutes tun, zu experimentieren, mit den Händen zu werkeln und Neues zu lernen. „Z.B. haben wir einmal Lammbraten zubereitet. Das hatte ich vorher ja noch nie probiert“, erzählt ein Teilnehmer. Alle Männer trauen sich heute an Neues: „Einfach drangehen – wenn was daneben geht, ist das eben so.“

Das Angebot der Hospizgruppe Cuxhaven ist ein Wintersaisonangebot, welches einmal im Monat jeweils von Oktober bis April stattfindet. „Bei den ersten Treffen war es um 17 Uhr noch stockdunkel. Gemeinsam sind wir dann durch die dunklen Monate bis zur Helligkeit gekommen“, sagt der Kursleiter und wählt das Sinnbild nicht zufällig. Heute gönnen sich die Männer auch ein Lachen – warum auch nicht, gemeinsam haben sie schließlich viele Parallelen entdeckt.

Am großen Tisch kamen beim Schnippeln die Gesprächsrunden in Gang: Einmal über die Zubereitungstechniken – „wie machst du das?“ -, zum anderen über Familientraditionen: „Wie hat das deine Frau immer zubereitet? Was gab es bei Euch zu besonderen Anlässen? Was wurde am liebsten gekocht?“ „Das Schnippeln war immer das Highlight des Abends – plötzlich waren wir alle in einer Welt, in der nicht mehr alles so böse und traurig war.“

Gleich zu Beginn wagten sich die Männer an Rouladen ran, unvergessen auch das Treffen, an dem sie ein richtiges Seemannscurry zubereiteten. Stück für Stück ist die Erkenntnis gewachsen: „Beim eigenen Leben danach kann es einem auch gut gehen, das heißt ja nicht, dass man seine Frau vergisst.“ Hemmungen in der Gruppe fallen: „Das hängt auch mit unserer Erziehung zusammen“, stellt ein Teilnehmer fest. „Wir haben das so gelernt, dass wir nicht weinen dürfen.“ In einer reinen Männergruppe sei das Sprechen über den Kummer plötzlich kein Thema mehr. Schon vorher haben einige die Begleitung des ambulanten Hospizdienstes in der Sterbephase als sehr segensreich erfahren: „Ich habe so eine Achtung von den Hospizbegleiterinnen und -begleitern“, sagt ein Teilnehmer, „das kann ich gar nicht ausdrücken.“ (www.hospizgruppe-cuxhaven.de)

- mit freundlicher Veröffentlichungsgenehmigung der Hospizgruppe Cuxhaven -